



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47026\*06

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen  
7 J x 16 H2

Typ: LI 706

Inhaber der ABE  
und Hersteller: wheels24.com Trading (Germany) GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47026\*06

Die ABE-Nr. 47026 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 7 J x 16 H2 , Typ LI 706, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55095607 (7.Ausfertigung) vom 15.11.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

21	(2. Ausfertigung)
20	(4. Ausfertigung)
12, 19	(5. Ausfertigung)
5, 10, 15	(6. Ausfertigung)
2, 6, 8, 16	(7. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

**Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.**

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 15.11.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 29.11.2013

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Nachtragsgutachten Nr. 55095607 (7.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:  
18.11.2013

**Auftraggeber** wheels24.com Trading GmbH  
Bruchstraße 34  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0030801

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell LIGHT  
Typ LI 706  
Radgröße 7 J x 16 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	LI 706 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	46	670	2000	8/2007
B5	LI 706 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	46	670	2000	8/2007
B5	LI 706 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	46	670	2000	8/2007
O1	LI 706 O1/ohne Ring	5/110/65,1	38	670	2000	6/2007
B7	LI 706 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	38	670	2000	6/2007
U2	LI 706 U2/ohne Ring	5/112/57,1	42	670	2000	6/2007
B7	LI 706 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	38	670	2000	6/2007
M8	LI 706 M8/ohne Ring	5/112/66,6	46	670	2160	6/2007
B8	LI 706 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	38	670	2000	6/2007
B8	LI 706 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	46	670	2160	6/2007
B8	LI 706 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	38	670	2000	6/2007
B8	LI 706 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	46	670	2160	6/2007
B8	LI 706 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	38	670	2000	6/2007
B8	LI 706 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	46	670	2000	6/2007
B8	LI 706 B8/Z15 Ø70-66,6	5/114,3/66,6	46	670	2160	6/2007
B8	LI 706 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	38	670	2000	6/2007
B8	LI 706 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	46	670	2160	6/2007
L2	LI 706 L2/ohne Ring	5/114,3/67,1	46	670	2160	7/2007
G5	LI 706 G5/ohne Ring	5/115/70,2	46	670	2160	6/2007
W1	LI 706 W1/Z72 Ø72,5-67,1	5/120/67,1	38	670	2000	8/2009
W1	LI 706 W1/ohne Ring	5/120/72,6	38	670	2000	6/2007

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 47026  
 Herstellerzeichen ANZIO  
 Radtyp und Ausführung LI 706 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx16H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1 ww. UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

## Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	195/50R16	38	675
5/108	195/50R16	46	675

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/115	245/45R16	46	680

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,21 kg.

## Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.07.2007 durchgeführt.

## Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	29.06.2007
	mit Änderung vom	10.09.2008
Radzeichnung	2741-05	26.04.2007
	mit Änderung vom	01.10.2013
Radzeichnung	2742-11	26.04.2007
	mit Änderung vom	01.10.2013
Radzeichnung	2782-06	26.04.2007
	mit Änderung vom	01.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	M-F-00-603-01	10.07.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	2677-01	11.09.2006
Befestigungsmittelzeichnung	2678-01	11.09.2006
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2203-03	24.01.2004
	mit Änderung vom	19.01.2007
Nabenkappenzeichnung	2404-02	30.07.2001
	mit Änderung vom	14.02.2005
Beschreibung	--	10.09.2009
	mit Änderung vom	08.09.2010
Zentrierringzeichnung	3206-02	16.04.2009
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Beschreibung	--	15.10.2013
Verwendungen	Anlage 1 bis 21	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 15. November 2013

*SBC*



Blauth

00202731.DOC